

EINLADUNG zu den FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN

Mittwoch,

12. September 2018
19 – 21 Uhr

INCONTRIAMOCI!

Conversazione a cena – si parla in ITALIANO
OSTERIA dal CONTE, Klagenfurt, Tabakgasse 4
Um ANMELDUNG wird gebeten

Mittwoch,

19. September 2018
18 Uhr DANTE

Evio BONAS

presenta il suo libro

I MIEI PENSIERI IN PAROLE

Montag,

15. Oktober 2018
19 Uhr

TRIENT und TRIEST
am Vorabend des 1. Weltkriegs
Vortrag in DEUTSCHER Sprache von
DDolm. Trude GRAUE

Mittwoch,

17. Oktober 2018
19 – 21 Uhr

INCONTRIAMOCI!

Conversazione a cena – si parla in ITALIANO
OSTERIA dal CONTE, Klagenfurt, Tabakgasse 4
Um ANMELDUNG wird gebeten

Donnerstag 25. –

Sonntag, 28. Oktober 2018

**Kulturfahrt durch ISTRILIEN nach
ABBAZIA und FIUME**

**Ab MONTAG, 24. September 2018
BEGINN der ITALIENISCH-SPRACHKURSE in KLAGENFURT**



MITTEILUNGEN-----MITTEILUNGEN----- MITTEILUNGEN ----- MITTEILUNG

BÜROSTUNDEN: Montag – Mittwoch – Freitag von 08,30 – 10,30 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 16,00 – 18,00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten können Sie Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hinterlassen; wir rufen Sie zurück.

MITGLIEDSBEITRAG

Die Dante Alighieri Gesellschaft Klagenfurt ist ein gemeinnütziger Verein, der ohne öffentliche Subventionen auskommen muss. Das umfangreiche Angebot an Vorträgen, Reisen und sonstigen Veranstaltungen, aber auch der Ankauf neuester Bücher für die Bibliothek kann nur durch die Mitgliedsbeiträge und die ehrenamtliche Tätigkeit zahlreicher Personen bewerkstelligt werden.

Der Beitrag, der mit Beginn des Arbeitsjahres (das ist der 1. September 2018) fällig ist, beträgt für

ERWACHSENE (ordentliche Mitglieder)	35,- Euro
JUGENDLICHE (Studenten bis 25 Jahre)	
FAMILIENANSCHLUSSMITGLIEDER	15,- Euro
UNTERSTÜTZENDE MITGLIEDER	50,- Euro pro Jahr

Als MITGLIED haben Sie folgende VORTEILE:

- Zusendung der **Mitgliederzeitschrift DANTE GIORNALE** viermal im Jahr
- **Ermäßigung** in den von der Gesellschaft organisierten **Italienisch-Sprachkursen**;
- **Kostenlose Entlehnung von Büchern aus der BIBLIOTHEK**;
- **Teilnahme an** den von der Gesellschaft organisierten **Kulturfahrten und Reisen**
- **Kostenlose BERATUNG** bei der Suche nach einem **SPRACHKURS in ITALIEN**, sowie **Ermäßigungen in einigen Sprachschulen in Italien** für alle jene Mitglieder, die auch einen Sprachkurs in Klagenfurt besuchen.

Sie können auch MITGLIED der Gesellschaft sein/werden OHNE einen SPRACHKURS zu besuchen

Bitte beachten Sie, dass der **beigefügte ZAHLSCHEIN** sowohl für die **BEZAHLUNG des Mitgliedsbeitrages**, als auch eines **eventuellen KURSBEITRAGES** ist.

Bitte geben Sie den VERWENDUNGSZWECK und Ihren Namen an

Auch in diesem Arbeitsjahr sind wieder ein **ÜBERSETZERSEMINAR** und ein **KOCHKURS** geplant.

Die **Termine und Inhalte** sollen mit den Teilnehmern abgesprochen werden.

Interessenten werden daher gebeten, mit dem Büro Kontakt aufzunehmen, um nähere Details zu erfahren und ihre **Wünsche zu deponieren**.

Für den Kochkurs ist eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen erforderlich.

Medieninhaber: DANTE ALIGHIERI GESELLSCHAFT KLAGENFURT
Für den Inhalt verantwortlich: DDolm. Trude GRAUE, 9020 Klagenfurt, Gasometergasse 12
Vervielfältigungen: COPY SHOP DROBESCH, 9020 Klagenfurt, Viktringer Ring 43

TRIENT und TRIEST am Vorabend des ersten Weltkrieges

„**TRENTO e TRIESTE**“ dieses Binom ist zu einem Symbol für die wichtigsten Forderungen des Irredentismus und zu einem „Propaganda-Slogan“ jener Bewegung geworden, die sich nach der Ausrufung des Königreich Italien, die Eingliederung weiterer „unerlöster Gebiete“ zum Ziel gesetzt hatte.

Den Begriff der „**TERRE IRREDENTE**“, der „unerlösten Gebiete“ wurde Mitte der 70er Jahre des 19. Jahrhunderts vom Republikaner und Anhänger Mazzinis **Matteo Renato IMBRIANI** geprägt.

Mit der **Restauration**, die im Rahmen des **Wiener Kongresses** beschlossen worden war, auf dem Metternich den berühmt gewordenen Satz geprägt haben soll „Italien, das ist nur ein geographischer Begriff“, konnten die Herrscher der verschiedenen Fürsten- und Herzogtümer in Italien, die von Napoleon vertrieben worden waren, wieder in ihre angestammten Besitzungen zurückkehren.

Davon betroffen waren in erster Linie die **Habsburger**, die in die **Toskana** zurückkehrten, wo sie seit Franz Stephan von Lothringen als Großherzöge (in Sekundogenitur) regierten. Ferner nach **Modena**, wo nach einem Vertrag mit der Familie ESTE eine Terzogernitur eingerichtet worden war.

Maria Louise von Habsburg, die zweite Gattin von Napoleon, musste ihren Ehemann nicht ins Exil begleiten, sondern bekam das Herzogtum **Parma und Piacenza** zuerkannt. Das frühere **Herzogtum Mailand** wurde mit **Venetien** (die Serenissima hatte 1797 zu Bestehen aufgehört) zum **Königreich Lombardo-Venetien** vereint und ebenfalls dem Haus Habsburg unterstellt, das auch in **Triest** und in der gefürtesten **Grafschaft Görz und Gradisca** herrschte.

Trient, das bereits seit dem 4. Jahrhundert Bischofsitz war, wurde 574 Residenz eines langobardischen Herzogs und kam unter Kaiser Otto I zusammen mit Italien zu Deutschland. **1027 schenkte Kaiser Konrad II** die Stadt und das Bistum (das reichsunmittelbar wird) **dem Bischof von Trient. 1802 wird das Hochstift säkularisiert** und Tirol einverleibt; 1805 kam es an Bayern, 1811 als Departement Ober-Etsch an das Königreich Italien (von Napoleons Gnaden) und schließlich **1814 an Österreich**.

Gegen diese starke österreichische Präsenz in Italien formiert sich schon wenige Jahre nach

dem Wiener Kongress eine Bewegung, die als **RISORGIMENTO** (Wiedererstehen des Römischen Reiches) in die Geschichte einging. Diese Bewegung wurde von **drei prominenten Persönlichkeiten** geprägt:

Giuseppe MAZZINI, 1805 in Genua geboren, musste er 1830 Italien verlassen und nach Marseille ins Exil zu gehen, wo er 1832 die „**Giovine Italia**“ gründete. Er tritt für ein freies, unabhängiges und republikanisches Italien ein. Seiner Auffassung nach rechtfertigt dieses Ziel auch Aufstände und sogar den Königsmord. Nach einem Fehlschlag in Savoyen sucht er zunächst Exil in der Schweiz, wo er aufgrund seiner revolutionären Aktivitäten nicht bleiben kann und nach London weiterzieht (1837). Aus Opportunitätsgründen geht er in der Folge auf Distanz zu den Aufständen in der Romagna (1843) und in Kalabrien (1844) und besteht auch nicht mehr auf der republikanischen Staatsform.

Giuseppe GARIBALDI, 1807 in Nizza (damals piemontesisch) geboren, tritt 1833 der „Giovine Italia“ bei. Nach einem gescheiterten Aufstand (Genua 1834) muss er nach Frankreich flüchten; in Abwesenheit zum Tode verurteilt, flieht er nach Lateinamerika. Beim Ausbruch des ersten italienischen Unabhängigkeitskrieges (1848) kehrt er ins Königreich Sardinien-Piemont zurück, nimmt an verschiedenen Schlachten teil (Kampf um Rom und Venedig) und flieht schließlich nach New York, von wo er erst 1854 wieder zurückkehrt. Berühmt wurde er 1860 durch die „**Spedizione dei Mille**“: mit ca. 1.000 Freiwilligen kämpft er erfolgreich gegen die Bourbonen-Herrschaft in Süditalien und Sizilien.

Camillo Benso, Conte di CAVOUR, geboren 1810 in Turin, gründet 1847 die Zeitschrift **IL RISORGIMENTO**, in der er sich für eine Verfassung einsetzt. Als er 1852 die Regierung übernimmt, schafft er Privilegien von Kirche und Adel ab, lässt neue Eisenbahnlinien bauen, fördert das Heer und die Bildung und trägt so zur Modernisierung des Piemont bei.

17/03/1861 wird **Vittorio Emanuele II** zum **König von Italien** ausgerufen, nachdem die Toskana, Parma, Piacenza und Modena, sowie die Beiden Sizilien, Umbrien und die Marken in Volksabstimmungen ihre Vereinigung mit dem **Königreich Sardinien Piemont** erklärt hatten.

1866 folgt nach dem 3. Unabhängigkeitskrieg **Venetien** und **1870** wird **Rom** von den italienischen Truppen eingenommen und 1871 zur **Hauptstadt** des Königreichs Italien erklärt.

Nach den Unabhängigkeitskriegen gegen Österreich - der Abtretung der Lombardei (1859) und von Venetien (1866), sowie der Einnahme von Rom (1870), verlangen die Irredentisten die Vereinigung auch der anderen noch „nicht erlösten Gebiete“ mit dem italienischen Mutterland:

Trentino, das österreichische Küstenland mit Triest, die gefürstete Grafschaft Görz und Gradisca, sowie Istrien. Einige unter den Irredentisten weiten die Forderungen auch auf **Fiume, sowie Dalmatien mit Zara, das Gebiet um Nizza, Korsika und Malta aus.**

Weil aber in diesen Gebieten nicht nur ITALIENER leben, kann der Wunsch nach „Eingliederung“ nicht durch das Prinzip der Nationalität gerechtfertigt werden. **Mazzini** lässt daher auch strategische und geografische Überlegungen einfließen, und verweist auf literarische und kulturelle Reminiszenzen.

Die **Irredentisten** verfügen über **keine einheitliche Organisation**; es gab keine Führungsstruktur. Es eint sie lediglich der Kampf gegen Österreich-Ungarn und gegen die Monarchie.

Die Bewohner von **Fiume** schließen sich erst spät den Irredentisten an, da die Habsburger ihnen immer einen Sonderstatus zuerkannt hatten und sie davor bewahrt hatten, ein Teil von Kroatien zu werden, während die Dalmatiner sich fast immer ausgeschlossen und vergessen fühlten.

TRIEST war anfänglich nicht in die Bewegungen des Risorgimento eingebunden (1848

verlangt man hier lediglich eine Verfassung und Presse,- sowie Versammlungsfreiheit) aber die Stadt definiert sich selbst als „**fedelissima all’Austria**“. Ab 1878 kann auch in Triest von Irredentisten gesprochen werden; sie wollen demokratische und republikanische Ideen verwirklichen und rekrutieren sich aus dem liberalen und nicht religiösen mittleren Bürgertum, in dem das jüdische Element und die Freimaurer stark vertreten sind.

1882 stirbt Garibaldi, Italien wird Mitglied im DREIBUND (Österreich-Ungarn und Deutschland) und **Guglielmo OBERDAN** plant ein Attentat auf Kaiser Franz Josef. Er wird verraten, verurteilt und hingerichtet. Dadurch erhält die Bewegung auch in Triest einen starken Aufschwung und es schließen sich ihr auch **Intellektuelle – besonders Schriftsteller** – an, denen eine **bedeutende Rolle** in der Bewegung zukommt: **Scipio SLATAPER, Angelo VIVANTE** etc.

TRIENT hatte schon während des Risorgimento den Anschluss an das Königreich Lombardo-Venetien verlangt, wobei hier wirtschaftliche, vor allem aber auch sprachliche und kulturelle Gründe entscheidend waren. Denn im Trentino stellte die italienischsprachige Bevölkerung die Mehrheit. In der Habsburger Monarchie war die italienische Sprachgruppe mit ca. 700.000 Menschen nach 1866 zur kleinsten ethnischen Gruppe zusammengeschmolzen, aber als „Kulturnation“ von Bedeutung.

Weder TRIENT noch TRIEST waren in der Geschichte jemals italienisch gewesen.

Dennoch entscheidet Italien (ca. 10 Monate nach Beginn des Krieges und langer Diskussion) in den 1. Weltkrieg auf der Seite der Feinde des DREIBUNDES einzutreten.

Power-Point-Präsentation in DEUTSCHER Sprache von DDolm. Trude GRAUE

Montag, 15. Oktober 2018 um 19 Uhr im EUROPAHAUS, Reitschulgass 4

REISE-VORSCHAU: Ende November/Anfang Dezember 2018

Drei Tagesfahrt nach **MÜNCHEN** zur Ausstellung

„**FLORENZ und seine MALER: von Giotto bis Leonardo da Vinci**“ in der Alten Pinakothek mit rund 100 Meisterwerken der Renaissance.

Die **Alte Pinakothek**, wie viele andere klassizistische Prachtbauten durch Ludwig I von Bayern errichtet, bei der Einweihung 1836 das größte Museum der Welt und bis heute eine der bedeutendsten Galerien weltweit, wurde ab 2014 abschnittsweise energetisch modernisiert. Jetzt feiert sie den Abschluss der Arbeiten mit dieser großen Ausstellung.

Interessenten werden gebeten, sich ab sofort im Büro zu melden, damit die Detailplanung erfolgen kann. Die Fahrt (mit der Bahn) findet bei **mindestens 20 Interessenten** statt.

Für das **Frühjahr 2019** wird eine **Kulturfahrt nach FLORENZ** überlegt.

ITALIENISCH – SPRACHKURSE ----- ITALIENISCH – SPRACHKURSE

BEGINN der ab Montag, 24. September 2018 in Klagenfurt
Sprachkurse ab Montag, 8. Oktober 2018 in ST. VEIT/Glan

KURSDAUER Normalkurse: 28 Wochen zu 90 Minuten

KURSKOSTEN Normalkurse (7 – 12 Teilnehmer) **260,- Euro** inclusive
Mitgliedsbeitrag; Bei reduziertem **MITGLIEDSBEITRAG 245,- €**

Kleingruppen-, Spezial- und Intensivkurse, sowie Einzelstunden auf Anfrage

ANMELDUNGEN sind ab sofort **im BÜRO** zu den **BÜROZEITEN** möglich
oder **schriftlich** (Post oder E-Mail).
Die Anmeldung kann auch durch **EINZAHLUNG der KURSgebÜHR**
mittels beigefügtem **ZAHLSCHEIN** vorgenommen werden.

Bitte geben Sie auch **IHREN NAMEN** und den **VERWENDUNGSZWECK** an und vergessen
Sie die **KURSNUMMER** nicht – wir können Sie sonst nicht zuordnen und Sie könnten unter
Umständen im gewünschten Kurs keinen Platz mehr vorfinden!

Bitte beachten Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:

Die erfolgte Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur **Zahlung der KursgebÜhr** bis
spätestens eine Woche nach Kursbeginn. Bei späterer Zahlung werden Bearbeitungskosten in
Höhe von 10,- € fällig.

Die **Berechtigung zur TEILNAHME am SPRACHKURS** ist nur **NACH BEZAHLUNG der
KURSgebÜHR** gegeben. - Eine Reservierung von Plätzen in einem Kurs ist nicht möglich.
Der **ZAHLUNGSBELEG** ist dem **Kursleiter** **spätestens in der 2. Kursstunde**
vorzulegen.

Eine **Rückerstattung der KursgebÜhr** (oder eine Reduktion) ist weder bei **späterem
Eintritt, noch bei nur teilweisem Besuch oder vorzeitigem Abbruch** möglich.

Bei Nichtzustandekommen eines Kurses wird die volle KursgebÜhr rückerstattet.

Sollte die **MINDESTTEILNEHMERZAHL** nicht erreicht werden, kann der Kurs mit einem
anderen zusammengelegt oder aber als **KLEINGRUPPENKURS** geführt werden (Die Kurs-
kosten sind in diesem Fall abhängig von der Dauer des Kurses und der Teilnehmerzahl).

Bei **erheblichem NIVEAU-UNTERSCHIED** empfehlen wir den Teilnehmern den Umstieg in
einen anderen Kurs.

KURSBESUCHSBESTÄTIGUNGEN werden - **auf ANTRAG** - **am Ende des KURS-
JAHRES** ausgestellt, wenn der/die Teilnehmer/in nicht öfter als dreimal gefehlt hat.
Bestätigungen für zurückliegende Kursjahre können daher nicht mehr ausgestellt werden.

Die **Sprachkurse des letzten Jahres werden in der Regel fortgeführt**. Jene Kurse, in
denen die Mindestteilnehmerzahl nicht mehr erreicht wird, müssen aufgelöst bzw. mit
anderen Kursen zusammengelegt werden.

Sollten Sie Ihren gewohnten Kurs nicht finden, oder den Kurs wechseln wollen/müssen,
nehmen Sie bitte mit dem Büro Kontakt auf, damit wir Ihnen die Nummer des gewünschten
Kurses mitteilen oder Ihnen einen entsprechenden anderen Kurs empfehlen können.

SPRACHKURSE in KLAGENFURT ----- SPRACHKURSE in KLAGENF

Die KURSNUMMERN finden Sie in den Klammern vor dem Kurstag

ANFÄNGER A1a (ohne Vorkenntnisse)

Kursunterlagen: ITALIANO per TUTTI (1)

- (01) Donnerstag 08,30 – 10,00 Uhr
- (02) Dienstag 10,15 – 11,45 Uhr
- (03) Mittwoch 16,45 – 20,00 Uhr

- (04) Dienstag 18,30 – 20,00 Uhr Anfängerkurs mit geringen Vorkenntnissen

ANFÄNGER A1b

Kursunterlagen: ITALIANO per TUTTI (2)

- (05) Dienstag 08,30 – 10,00 Uhr
- (06) Donnerstag 16,45 - 18,15 Uhr

ANFÄNGER A1c (Fortsetzung der Kurse aus dem Vorjahr mit umfangreicher Wiederholung)

Kursunterlagen: Erleichterte Lektüre, Zusatzmaterialien und Grammatik

- (07) Mittwoch 18,30 – 20,00 Uhr
- (08) Donnerstag 08,30 – 10,00 Uhr
- (09) Donnerstag 10,15 – 12,45 Uhr

ANFÄNGER A2a

Kursunterlagen: Erleichterte Lektüre, Zusatzmaterialien und Grammatik

- (10) Donnerstag 16,45 – 18,15 Uhr

ANFÄNGER A2c (Fortsetzung der Kurse aus dem Vorjahr)

Kursunterlagen: Erleichterte Lektüre, Grammatik und Zusatzmaterialien

- (11) Montag 16,45 – 18,15 Uhr
- (12) Mittwoch 08,30 – 10,00 Uhr

MITTELSTUFE B1a (Fortsetzung der Kurse aus dem Vorjahr)

Kursunterlagen: Erleichterte Lektüre, Zusatzmaterialien, Grammatik und Wortschatz)

- (13) Donnerstag 18,30 – 20,00 Uhr
- (14) Montag 10,15 – 11,45 Uhr

MITTELSTUFE B1c (Fortsetzung der Kurse aus dem Vorjahr)

Kursunterlagen: Einfache Texte als Konversationsgrundlage; Grammatik nach Bedarf; auf Wunsch auch erleichterte Lektüre

- (15) Montag 08,30 – 10,00 Uhr
- (16) Montag 10,15 – 11,45 Uhr
- (17) Montag 16,45 – 18,15 Uhr
- (18) Montag 18,30 – 20,00 Uhr
- (19) Mittwoch 18,30 – 20,00 Uhr

MITTELSTUFE B2a (Fortsetzung der Kurse aus dem Vorjahr)

Kursunterlagen: TEXTE zu KONVERSATION und Grammatikwiederholung
Auf Wunsch auch ERLEICHTERTE LEKTÜRE

(20)	Dienstag	08,30 – 10,00 Uhr
(21)	Dienstag	10,15 – 11,45 Uhr
(22)	Mittwoch	10,15 – 11,45 Uhr
(23)	Donnerstag	10,15 – 11,45 Uhr
(24)	Montag	08,30 – 10,00 Uhr

FORTGESCHRITTENE B2c/C1a

Kursunterlagen: Texte zu aktuellen Themen als Grundlage für KONVERSATION und DISKUSSION; Grammatikwiederholung nach Bedarf

(25)	Montag	18,30 – 20,00 Uhr
(26)	Donnerstag	18,30 – 20,00 Uhr
(27)	Dienstag	16,45 – 18,15 Uhr
(28)	Dienstag	16,45 – 18,15 Uhr
(29)	Dienstag	18,30 – 20,00 Uhr
(30)	Mittwoch	08,30 – 10,00 Uhr

Als **ERLEICHTERTE LEKTÜRE** werden Texte bezeichnet, die für die **unterschiedlichen Niveaus** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A1 – C1) ausgearbeitet wurden und meist einfache Geschichten zum Inhalt haben. Sie wurden für den Unterricht erstellt und enthalten daher oft auch passende Grammatikübungen und/oder einen Vokabelteil. Da diese in vielen Fällen nicht ausreichen, kommen – je nach Bedarf – auch weitere Zusatzmaterialien wie Kreuzworträtsel, Spiele etc. zum Einsatz.

Bei den Texten zu **KONVERSATION und DISKUSSION** handelt es sich um aktuelle italienische Themen. Diese Texte wurden mit den erforderlichen Vokabelteilen versehen und durch umfangreiche Übungen zu Grammatik und Wortschatz ergänzt; weitere Übungen, die dem jeweiligen Kursniveau, sowie den Wünschen der Teilnehmer angepasst werden können, können für alle Kurse zusätzlich ausgearbeitet werden.

ÄNDERUNGEN der KURSZEITEN sind nur möglich, wenn sie von ALLEN KURSTEILNEHMERN gewünscht werden und RÄUME und KURSLEITER zur Verfügung stehen.

ZUSATZANGEBOTE - KLEINGRUPPENKURSE

WIEDERHOLUNGS- und AUFFRISCHUNGSKURSE

Als Vorbereitung auf das neue KURSJAHR können **INTENSIV-KLEINGRUPPEN-KURSE** angeboten werden, in denen bereits vorhandene Kenntnisse aufgefrischt werden sollen.

Diese **KURSE** sind für die Zeit vom **17. bis 20. September** geplant und können zweimal pro Woche **am Vormittag, Nachmittag oder Abend** stattfinden.
Mindestteilnehmer 5 Personen (gleiches Niveau) - auch Einzelkurse möglich

KONVERSATIONSRUNDEN in Kleingruppen: Dott. Carolina Fabricci-Pacher

Fünf Treffen zu 90 Minuten (bei mindestens 5 und höchstens 8 Teilnehmern).

Die **Kosten** betragen **pro Teilnehmer für alle 5 Termine Euro 50,-**
Mittwoch 15 – 16,30 Uhr zu den folgenden Terminen
26. September; 17. und 31. Oktober; 14. und 28. November 2018

Weitere SPEZIALKURSE zu bestimmten THEMEN oder DISKUSSIONSRUNDEN
können auf Wunsch (auch für Kleinstgruppen oder Einzelpersonen) jederzeit
eingrichtet werden.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Büro auf.

SPRACHKURSE in ST. VEIT/Glan

Die Sprachkurse in St. Veit beginnen ab Montag, 8. Oktober 2018.

Die Kurse aus dem Vorjahr sollen fortgesetzt werden; die Termine hängen von der Verfügbarkeit der Kursleiter und Räume ab.

EIN oder MEHRERE Kurse sind auch am VORMITTAG möglich;
bei ausreichendem Interesse kann auch ein ANFÄNGERKURS angeboten werden.

VORBESPRECHUNG und EINSCHREIBUNG

**Mittwoch, 3. Oktober 2018 um 18,00 Uhr im
KULTURZENTRUM BÜRGERSPITAL**

Im abgelaufenen Arbeitsjahr fanden die folgenden Kurse statt:

Kurs A2/B1	Dienstag,	18,30 – 20,00 Uhr – soll (wenn möglich) Montag stattfinden
Kurs B1c	Mittwoch,	18,30 – 20,00 Uhr
Kurs B2b	Dienstag,	17,00 – 18,30 Uhr (auch am Vormittag möglich)

**Bitte kommen Sie zur Vorberechung, damit wir Termine und Inhalte der Kurse
den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmer anpassen können.**

CIRCOLO di LETTURA

Dott. Maria Maddalena LILLI

Il prossimo appuntamento è **MERCOLEDÌ 17 ottobre 2018 alle ore 16,30**

Il libro scelto dai partecipanti (e letto durante le vacanze) è

Dario FO: QUASI PER CASO UNA DONNA

Cristina di Svezia

Ugo Guanda ed. (2017)

Colta e ribelle, ammirata e avversata, imprevedibile e coraggiosa. L'ultima eroina narrata da Dario Fo è una "regina impossibile": **Cristina di Svezia**. Nata e cresciuta in un'Europa travolta dalla Guerra dei Trent'anni, Cristina si troverà più volte al crocevia di questioni religiose e di potere, di politica e di sesso, dando prova di essere una spericolata protagonista del suo tempo. Educata dal padre per sostenere il peso e le responsabilità di un ruolo tipicamente maschile, Cristina sceglierà di assumere atteggiamenti e abiti da uomo e amerà soprattutto le donne. Si circonda di filosofi e artisti, da Cartesio o Pascal a Molière.

Lasciato il trono di Svezia si convertirà al cattolicesimo per trasferirsi a Roma, dove darà vita al movimento artistico che, alla sua morte, nel 1689, porterà alla fondazione dell'**Accademia dell'Arcadia**.

Dario Fo, dopo *La figlia del papa*, si dedica a un'altra grande figura femminile, una donna emancipata, che ha molto da raccontare al mondo di oggi. Fo le dà voce esaminando i testi storici, osservando i dipinti che la ritraggono, riprendendo le cronache dell'epoca, e soprattutto immaginandola, per farla rivivere in tutta la sua straordinaria unicità: indipendente e insofferente a ogni vincolo, in piena sintonia con la sua stessa, vulcanica vita.

ASSISTERE a una PARTITA DI CALCIO con la DANTE a UDINE

Unsere beiden Mitglieder **Helmut HAMBRUSCH** (Besitzer eines Abos von CALCIO UDINESE seit 25 Jahren!) und **Walter LUDESCHER** (ehemaliges Mitglied der österreichischen Fußballnationalmannschaft, der selbst gegen Italien im San Siro Stadion in Mailand spielte) haben den Vorschlag aufgegriffen, der schon des Öfteren an sie herangetragen wurde: den **Mitgliedern der Dante Alighieri Gesellschaft Klagenfurt** die Gelegenheit bieten, **einmal einer Meisterschaftspartie im neuen Stadion von UDINE beizuwohnen.**

Wenn Sie noch nie in einem Fußballstadion waren, wenn Sie glauben, dass Fußball nur Männersache ist, wenn Sie ein Match im fußballbegeisterten Italien in Udine sehen möchten, wenn Sie ein Fußballfan sind, dann sind Sie genau der richtige Ansprechpartner für eine Teilnahme an unserer **Fahrt nach Udine.**

Derzeit stehen die folgenden Spiele und Termine fest:

16. September: Udinese – Torino

26. September: Udinese – Lazio

7. Oktober: Udinese - Juventus

21. Oktober: Udinese – Napoli

4. November: Udinese – Milan

Wir bemühen uns um Karten für die Partie **Udinese – Napoli am 21. Oktober**; da die bürokratischen Sicherheitsmaßnahmen sehr umfangreich sind, können wir derzeit noch nicht absehen, ob dieser Termin möglich sein wird. Sollte kein Termin im Herbst möglich sein, werden wir eine Partie im Frühjahr auswählen.

Interessenten werden gebeten sich in jedem Fall **im Büro der Dante Alighieri Gesellschaft Klagenfurt per Mail oder Telefon** zu melden, damit wir das Interesse an dieser Veranstaltung besser abschätzen können.

In der Überzeugung mit diesem Angebot dem Wunsch einer beträchtlichen Anzahl von unseren Mitgliedern entsprochen zu haben, verbleiben wir mit freundlichen (sportlichen) Grüßen

Walter und Helmut

Fahrt durch ISTRICIEN nach ABBAZIA/Opatija, FIUME/Rijeka

25. – 28. Oktober 2018

Donnerstag, 25. Oktober 2018:

Abfahrt um 7,00 Uhr am Autobusbahnhof in Klagenfurt, Zustiegemöglichkeit MINIMUNDUS (Bushaltestelle stadtauswärts); Fahrt nach **MUGGIA VECCHIA** und Besichtigung der Kirche; danach Weiterfahrt nach **PISSINO/Pazin**, sowie **BERAM** mit den Fresken und dem **TOTENTANZ** in der Wallfahrtskirche **MARIA im FELS** (aus dem 13. Jahrhundert).

Die Ankunft in **ABBAZIA** ist gegen 18 Uhr geplant; Abendessen und Übernachtung im **** **Hotel Remisens Admiral.**

Freitag, 26. Oktober 2018

Besichtigung von Fiume und Umgebung mit einem lokalen Führer

Samstag, 27. Oktober 2018

Besichtigung von Abbazia und Umgebung mit einem lokalen Führer – Nachmittag zur freien Verfügung.

Sonntag, 28. Oktober 2018

Rückfahrt nach Klagenfurt über **ALBONA/Labin und MONTOVUN/Montona** und Besichtigung des durch die Trüffel bekannten Ortes. - Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich.

Die Kosten für die Fahrt mit dem Bus, 3 Übernachtungen auf der Basis Halbpension in Abbazia im ****Hotel Remisens Admiral im Doppelzimmer, sowie Führungen (keine Eintritte) werden pro Person 395,-Euro (Einbettzimmerzuschlag 50,- Euro) betragen.

Anmeldungen bis spätestens **30. September 2018**. Die Fahrt findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen statt.

ISTRIA e la sua storia

L'Istria è stata da sempre una **regione pluriethnica e plurilinguistica**. Crocevia tra l'Europa centrale, il Mediterraneo e i Balcani, nel corso della sua storia è stata testimone dell'avvicinarsi di almeno **dodici tra regni e imperi di cui è entrata a far parte**.

La penisola deve il suo nome agli **ISTRI**, popolazione illirica che abitò la regione fin dall'800 a.C. I **vivaci scambi commerciali** con il mondo ellenico, gli etruschi e Venezia e i popoli del nord Europa, avvenivano soprattutto via mare, **attraverso i porti di Parenzo e Pola**.

I romani governarono la **costa istriana e dalmatina tra il I e il V secolo**. Di questa epoca si conservano ancora **l'anfiteatro di Pola**, fatto costruire **dall'imperatore Vespasiano** (69–79 d.C.) e lo splendido **Palazzo di Diocleziano** (Spalato/Dalmazia). Ai romani si deve anche la rigogliosa fioritura della produzione di pietra calcarea, di olio e vino, che intensificò gli scambi commerciali con l'Italia, la Pannonia, la Gallia e la Rezia (Svizzera). **La via Flavia collegava i porti di Parenzo e Pola alla città di Trieste**.

395 d.C.: con la divisione dell'Impero Romano in occidentale e orientale (o bizantino) cominciò un nuovo periodo caratterizzato dalle invasioni barbariche, che culminerà con la **dominazione bizantina**. Goti, Unni, Ostrogoti occuparono la penisola a ondate successive che a partire dal **VI e VII secolo accolse le onde migratorie degli slavi e degli Avari**.

VIII secolo: i **Longobardi** occuparono il territorio istriano fondandovi Novigrad, sede del nuovo governo.

778 – 952: dopo la **vittoria dei Franchi sui Longobardi** la penisola fu incorporata nel sistema feudale. Il **trattato di Aquisgrana** (Aachen) dell'**812** lasciava **all'impero bizantino la Dalmazia, con le città di Fiume e Spalato**.

X secolo: il **Sacro romano Impero della nazione germanica** si impossessò dell'Istria affidando la bonifica dei terreni paludosi alle popolazioni slave affluitevi.

Dinastie laiche ed ecclesiastiche si susseguirono al governo durante tutto il **sec. XIII**, fino a che la regione passò sotto il controllo dei **patriarchi di Aquileia**. Le lotte tra Papato ed Impero determinarono infine la **divisione della penisola in due zone**: la parte interna e un'enclave in occidente ricaddero sotto l'influenza degli **Asburgo**, mentre la costa e alcune città dell'interno finirono sotto il **Governo di Venezia**.

A partire dal **1358 la Dalmazia** seguirà le vicissitudini della **storia croata e poi asburgica e ungherese**, mentre **l'Istria** rimarrà saldamente in mano alla **Serenissima**, che finirà col perderla solo con il **Trattato di Campoformio, del 1797**. Dopo il 1815 l'Istria resta **sotto la monarchia austro-ungarica fino al 1860**.

Dopo la 1ª guerra mondiale l'assegnazione di Fiume alla Croazia, già prevista dal **patto di Londra** (26/04/1915), fu riconfermata alla **conferenza di pace di Parigi** (07/02/1919), dove, per il veto in particolare del presidente statunitense T.W. Wilson, furono respinte le rivendicazioni italiane su di essa: la delegazione italiana abbandonò Parigi aprendo la **questione di Fiume**. Tale gesto suscitò una campagna nazionalista, fortemente sostenuta ed orchestrate dalle destre, a favore di un atto di forza da parte delle truppe italiane che mettesse gli alleati davanti al fatto compiuto.

Il **12/09/1919 Gabriele D'ANNUNZIO partì da Ronchi** alla testa di reparti di volontari, definiti "legionari", con la connivenza delle gerarchie militari che non accettavano i tentennamenti del governo. I contingenti dei legionari che erano a Fiume dalla fine della Guerra si ritirarono e D'Annunzio occupò la città senza incontrare resistenza e assunse i pieni poteri. Per un anno Fiume, nella quale era stata proclamata la **"Regenza italiana del Carnaro"**, fu al centro di confusi fermenti eversivi e nazionalisti, dominati dalla figura del poeta: gran parte del rituale del regime fascista fu ripresa da quello istituito a Fiume, come pure i principi corporativi contenuti nella cosiddetta **"Carta del Carnaro"** (1920).

Dopo il **Trattato di Rapallo** (12/11/1920), che istituì lo **"Stato libero di Fiume"**, il governo italiano inviò truppe a occupare la città e D'Annunzio lasciò la città senza sollevare problemi.

Col **patto di Roma (22/01/1924)** venne riconosciuta **l'annessione di Fiume all'Italia**, che la tenne fino al 1945, quando passò alla Jugoslavia. Il **Trattato di Osimo (1947) tra l'Italia e la Jugoslavia** decise definitivamente il destino di Fiume e di tutta l'Istria. **Migliaia di italiani sono costretti a lasciare la loro patria**.

SPRACHSCHULEN in ITALIEN: Orbitlingua in Orbetello/ Toskana

Wenn mir wieder einmal das Wort „Orbetello“ in den Sinn kommt, kann ich damit nur wunderschöne Landschaften, tolle Erlebnisse, vorzügliches Essen und eine **absolut lebenswerte Gastfamilie** verbinden!

Schon seit längerer Zeit hegte ich den Wunsch, einen Sprachkurs in Italien zu besuchen. Weil es überhaupt mein erster Auslandsaufenthalt alleine war, waren meine Eltern anfangs etwas skeptisch. Bereits am Tag meiner Ankunft begrüßte mich meine Gastfamilie sehr herzlich, so dass **ich mich bei ihnen sofort wohl fühlte**. Meine Gastmutter ist eine hervorragende Köchin, und ich bekam **jeden Abend einen „primo“ und einen „secondo“**. Außerdem wurde jeden Abend viel gelacht, geredet und Geschichten erzählt, was mir die Möglichkeit gab, meine Sprachkenntnisse in einer lockeren Atmosphäre zu verbessern.

Die **Sprachschule „OrbitLingua“** befand sich direkt gegenüber meiner Unterkunft. Am ersten Tag wartete natürlich ein Einstufungstest auf mich und danach kam ich in eine eher kleine Gruppe, deren Niveau aber sehr hoch war. Wir begannen also gleich mit dem „Lieblingsthema“ aller Studenten: dem Konjunktiv! Dabei war es für unsere Lehrerin Valentina sehr wichtig, dass wir uns viele Beispielsätze überlegten, was mir sehr half, dieses Grammatikthema zu verstehen und auch anwenden zu können. Großer Wert wurde ferner auch auf Konversation und das Verstehen von Texten gelegt. Weiters gab es am Ende jeder Einheit irgendein lustiges Spiel, bei dem die gelernten Dinge noch weiter vertieft wurden. Einmal gingen wir sogar in die Stadt, um dort ein Interview mit den Bewohnern zu machen, welches wir dann auch ausarbeiteten.

Nachmittags bot die Schule Exkursionen an, die aber nicht verpflichtend waren. Außerdem, gab es auch jede Woche einen Tagesausflug, wie zum Beispiel eine **Fahrt nach Rom**, ein Entspannungsbad in den **„Cascatelle di Saturnia“**, oder die Besichtigung der traumhaften **Insel Giglio**. Der einzige Haken daran: Die Exkursionen waren relativ teuer und ein Tagesausflug fand immer unter der Woche statt, so verlor man einen Tag, an dem man normalerweise Unterricht hatte. Darum nahm ich nur manchmal daran teil und erkundete mit meiner netten Kollegin oft selbst die abwechslungsreiche Gegend um den **Monte Argentario**.

Uns wurde einfach nie langweilig, deshalb verging die Zeit wie im Flug und der Abschied von meiner Gastfamilie fiel mir ziemlich schwer. Da wir aber Nummern und Adressen ausgetauscht haben, werden wir sicher in Kontakt bleiben und uns hoffentlich nächstes Jahr wiedersehen!

Um nun ein abschließendes Resümee meiner 5 Wochen in Orbetello zu ziehen, kann ich diesen Sprachkurs nur allen Personen wärmstens empfehlen, die Italienisch auf entspannte Weise lernen möchten, gutes Essen, Spaß und die toskanische Kultur lieben.

Ein ganz besonderes **DANKESCHÖN** möchte ich auch Frau Anita Lenz von der Dante Alighieri Gesellschaft Klagenfurt aussprechen, die mich wirklich sehr individuell beraten und mir auch ein Stipendium für den Sprachkurs ermöglicht hat.

Christina Leitner

Sprachschulen in ITALIEN: WARUM NICHT EINMAL AB IN DEN SÜDEN ?

Nachdem meine Tochter Laura Anfang März ein Erasmus-Semester in Catania begonnen hat, habe ich sie dort besucht und gleichzeitig die Gelegenheit genutzt, den Osten Siziliens näher zu erkunden.

Die Erreichbarkeit von Klagenfurt aus ist sehr einfach; wenn man die Anreise mit dem eigenen Auto scheut, so kann man den Flughafen Triest (Ronchi dei Legionari) mittlerweile auch mit Bus und/oder Bahn sehr gut erreichen. Direktflüge gehen von Triest (aber auch von Venedig und Treviso) nach Sizilien und in 90 Minuten erreicht man so sein Ziel, wo man nicht nur Land und sehr freundliche Leute erkunden kann, sondern bei mehr Zeit auch die zugehörigen Liparischen Inseln, ein wahres Paradies.

Als Tourist braucht man auch keinerlei Angst vor der organisierten Kriminalität (Mafia) zu haben; wenn man sich auf den normalen Touristenpfaden bewegt, merkt man nichts davon.

Bei der Dante Alighieri Gesellschaft Klagenfurt liegen immer wieder verschiedenste Angebote für Sprachkurse in Sizilien auf: sowohl in Catania als auch im herrlichen Taormina, in Syrakus oder auf einem Schiff. Interessenten haben nur die Qual der Wahl!

So könnte es aussehen: Montag bis Freitag jeweils vormittags Sprachschule und nachmittags und am Wochenende Erkundungstouren auf den Ätna, nach Syrakus, Taormina.....

Ich persönlich habe Sizilien zu einem meiner fixen Urlaubsziele auserwählt und möchte es in Zukunft noch viel genauer kennen lernen.

Anita LENZ

Mittwoch, 19. September 2018 um 18,00 Uhr in den Räumen der DANTE

**Presentazione della RACCOLTA di POESIE di
Evio BONAS**

“I MIEI PENSIERI IN PAROLE”

LUCE DENTRO

Quando il sole tramonta
E porta con sé la nostra ombra,
Guarda lontano
E accendi il tuo cuore.
Ritroverai te stesso
E l'ombra perduta.

CECITA' DEL NOSTRO IO

Perdersi
nel grande buio vuoto
e scoprire che
le impronte della mia mente
non sono altro che
le nostre paure che vagano
non trovando via d'uscita,
cercando la risposta nel vuoto
che non esiste.

Evio Bonas è nato il 16 aprile 1945. Nel 1970 si trasferì da Spinea, nel Veneziano, a Sacile per motivi di lavoro.

Ha partecipato attivamente alla vita scolastica della cittadina come rappresentante dei genitori degli alunni negli organi collegiali. Ha ricoperto la carica di presidente del consiglio di Circolo e poi di Istituto e quella di vicepresidente del Distretto scolastico di Sacile.

Vive con la moglie Margherita, di nazionalità austriaca, tra Sacile e Klagenfurt.

Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit bei einem Glas Wein mit EVIS über seine Arbeiten zu sprechen.

DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Diese EU-Verordnung, die seit Mai 2018 in Kraft ist, regelt die Verarbeitung personenbezogener Daten (z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse etc.).

Die Dante Alighieri Gesellschaft Klagenfurt verwendet die von Ihnen im Zuge Ihres Beitritts oder im Laufe Ihrer Mitgliedschaft bekanntgegebenen Daten ausschließlich im Rahmen von Tätigkeiten, die der Erfüllung des Vereinszwecks dienen (wie Informationen des Vereins, Bewerbung und Abwicklung von Veranstaltungen, Buchpräsentationen, sowie zur Kontaktpflege mit Mitgliedern und Interessenten).

Die Dante Alighieri Gesellschaft gibt Ihre Daten nicht an Dritte weiter.

Die genannten Daten werden von der Gesellschaft an Auftragsverarbeiter (z.B. Reiseveranstalter) lediglich für einen bestimmten Zweck (z.B. die Organisation und Durchführung einer Reise) weitergegeben; dabei weist die Dante Alighieri Gesellschaft diese ausdrücklich darauf hin, die Daten nur für diesen Zweck im Sinne der Auftragserfüllung zu verwenden.

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die Daten

(Dante Alighieri Gesellschaft Klagenfurt, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Gasometergasse 12; E-Mail: dante-klagenfurt@a1.net; Tel. 0463/33 5 74), auf Berichtigung und Löschung derselben, sowie auf Einschränkung der Verarbeitung; außerdem steht Ihnen ein Einspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie haben ferner das Recht, Ihre gegebene Einwilligung jederzeit persönlich im Büro der Gesellschaft, per Post oder E-Mail zu widerrufen.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme

Der Vorstand der Dante Alighieri Gesellschaft Klagenfurt